

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

An alle allgemein bildenden und
berufsbildenden Schulen

Ihr Ansprechpartner
Falk Kühnert

Durchwahl
Telefon +49 361 37 94 257
Telefax +49 361 37 94 302

Falk.Kuehnert@
tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Qualitätsentwicklung auf der Grundlage schulischer Selbstevaluation
Anmeldung zur Nutzung des ThÜNIS-Instruments im Schuljahr 2015/2016

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
36/5009

Erfurt,
3. September 2015

Nach der erfolgreichen Erprobung an allgemein bildenden Schulen in Thüringen steht ThÜNIS als Standardinstrument zur Selbstevaluation zur Verfügung. Durch die zusätzliche Bereitstellung eines Ausbilderfragebogens eignet es sich auch für die Nutzung an berufsbildenden Schulen. Das in Zusammenarbeit von Schulen, wissenschaftlichen Begleitern und Schulentwicklungsberatern entstandene Instrument hat als **prozessbezogene Evaluation** eine wichtige Bedeutung, denn mit diesem Verfahren werden die Sichtweisen verschiedener schulischer Akteure (Schüler, Eltern, Lehrer, Ausbilder, Mitarbeiter) auf zentrale schulische Prozesse (wie Unterricht, Schulklima, Kommunikation und Information, Führung und Management, Leistungsbewertung u. a.) erfasst. Es soll Schulen helfen, ihren **Ist-Stand zu erkennen** und auf dieser Basis **Schulentwicklung** zielgerichteter, systematischer und nachhaltiger zu **gestalten**. ThÜNIS ist in besonderer Weise auch für die Nutzung als Selbstevaluationsinstrument im Evaluationsverfahren „Eigenverantwortliche Schule“ (EVAS) geeignet.

Interessierte Schulen werden gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

Der Einsatz des kompletten ThÜNIS-Instruments ist ab Klassenstufe 3 möglich. Darüber hinaus kann in Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen in der Schuleingangsphase bzw. in den Klassenstufen 1 und 2 eine Elternbefragung durchgeführt werden. Die konkreten Teilnehmerzahlen legt der Schulleiter bei der Onlineanmeldung für seine Schule fest. Für eine effektive Nutzung des ThÜNIS-Instruments ist es erforderlich, dass die Schule eine an ihren Vorstellungen und Bedürfnissen orientierte Strategie entwickelt. Diese sollte sowohl eine mittelfristige zeitliche Einordnung (Einsatzrhythmus) als auch die zu befragende(n) Klassenstufe(n) berücksichtigen. Hilfreich kann dabei der Austausch unterschiedlicher Erfahrungen in den regionalen Netzwerken sein.

Nach der Datenerhebung in der ersten Hälfte des Schuljahres (November 2015 bis Januar 2016) erfolgt die Auswertung durch die Friedrich-Schiller-

Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

www.tmbjs.de

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS
nur dem Empfang einfacher
Mitteilungen ohne Signatur und/oder
Verschlüsselung.

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
BIC: HELADEF820
IBAN: DE1482050003004444141

Universität Jena. Teilnehmende Schulen erhalten von dort über ihr passwortgeschütztes Schulportal im April 2016 einen individuell aufbereiteten und an den Thüringer Qualitätsrahmen angepassten Schulbericht, der anschaulich die erhobenen Daten gegenüberstellt und Aussagen zu zentralen Qualitätsbereichen ermöglicht. Die internationale Vernetzung des Instruments sowie die breite praktische Erprobung an Thüringer Schulen haben zu einer Berichtsform geführt, die eine gezielte Abstimmung auf die besonderen schulischen Anforderungen zulässt. Eine nähere Beschreibung des Instruments ist unter www.thueringen.de/th2/tmbwk/bildung/schulwesen/schulentwicklung/ bzw. www.kompetenztest.de/thuenis zu finden.

Den teilnehmenden Schulen wird ThÜNIS in ihrem passwortgeschützten Schulportal unter www.kompetenztest.de freigeschaltet. Dort wird die durch die Kompetenztests bekannte Onlineeingabe der Lehrer- und Mitarbeiterfragebögen realisiert. Die **Ausbilder- und Elternfragebögen** werden allen teilnehmenden Schulen wahlweise in **Papierform oder online** zur Verfügung gestellt. Aufgrund des erhöhten finanziellen und logistischen Aufwands beim Versand und dem Scannen der Fragebögen wird bei der **Schülerbefragung die vorrangige Nutzung der Onlinebefragungsvariante** angestrebt. Dazu sind folgende Hinweise zu beachten:

- **Schulen, die erstmals ThÜNIS nutzen**

Diese Schulen können zwischen Papier- und Onlinebefragung wählen (Onlinebefragung bitte bevorzugt nutzen).

- **Schulen, die wiederholt bzw. erneut ThÜNIS nutzen**

Grundschulen, die die technischen Voraussetzungen besitzen, nutzen die Onlinebefragung. Dies ist für alle Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz des „sprechenden Fragebogens“¹ möglich.

Förderschulen können zwischen Papier- und Onlinebefragung wählen (Onlinebefragung bitte bevorzugt nutzen). Für Schülerinnen und Schüler der jüngeren Befragungsgruppe (bis Klassenstufe 6) ist die Onlinebefragung durch Einsatz des „sprechenden Fragebogens“ möglich.

Weiterführende Schulen nutzen grundsätzlich die Onlinebefragung.

Aufgrund der inzwischen hohen Teilnehmerzahl wurden regionale ThÜNIS-Netzwerke gegründet. In diesen tauschen sich die teilnehmenden Schulen unter Begleitung von Regionalkoordinatoren aus. Dieses Unterstützungsangebot wird regional durch die Schulämter koordiniert. Bei Interesse oder weiterem Informationsbedarf geben die Regionalkoordinatoren bzw. das Schulamt Auskunft. Für interessierte Schulen, Schulleiter, Lehrer und

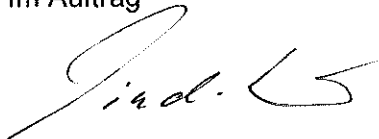
¹ Der „sprechende Fragebogen ThÜNIS“ ist eine „selbsterklärende“ CD. Das bedeutet, die Schüler hören die Fragen, werden zur Eingabe der Daten aufgefordert und erhalten hierzu auf Wunsch Hilfstexte (bei den Schülereingaben gesprochen). Die Schüler können jederzeit die Befragung nach der Beantwortung einer einzelnen Frage unterbrechen und diese zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle fortsetzen.

Elternvertreter organisieren die Schulämter bei Bedarf regionale ThÜNIS-
Informationsveranstaltungen.

Schulen, die das ThÜNIS-Instrument **im Schuljahr 2015/2016 erstmalig nutzen** möchten, senden bitte zur verbindlichen Erklärung ihrer Teilnahme beiliegendes **Anmeldeformular** ausgefüllt bis zum **2. Oktober 2015** an den Referatsleiter 5 - Schulentwicklung - des zuständigen Schulamts. Ich weise darauf hin, dass die Nutzung des Instruments die Zustimmung der Schulkonferenz voraussetzt.

Für **Schulen**, die das Instrument **bereits genutzt haben** und im Schuljahr 2015/2016 **erneut einsetzen** möchten, **entfällt eine Anmeldung über das Schulamt**. Diese Schulen können im **Oktober 2015** in gewohnter Weise teilnehmende Klassen, Lehrer, Mitarbeiter und Ausbilder **online** über ihr Schulportal **anmelden**. Da die aktuellen Hinweise zu dieser Anmeldung im Oktober 2015 online im Portalbereich bereitgestellt werden, erhalten die mit dem Verfahren vertrauten Schulen keine weiteren schriftlichen Informationen.

Im Auftrag



Dr. Christina Kindervater

Anlagen

Anmeldeformular (zur Verwendung für erstmals teilnehmende Schulen)
Zeitplan ThÜNIS 2016